

Medienmitteilung

Erneuter Streik der DB-Lokführer:

Notkonzept für den Betrieb im Klettgau

Die Gewerkschaft GDL der Lokführer der Deutschen Bahn hat bedauerlicherweise wieder Streiks angekündigt. Die S-Bahn im Raum Schaffhausen wird erneut von Zugsausfällen betroffen sein. Um die negativen Auswirkungen auf die Fahrgäste etwas zu mildern, hat der Kanton zusammen mit den Regionalen Verkehrsbetrieben Schaffhausen (SchaffhausenBus) ein Notkonzept für den Klettgau ausgearbeitet. Gleichzeitig hat der Kanton mit den deutschen Behörden Kontakt aufgenommen, um die gegenwärtigen Probleme zu lösen.

Es ist damit zu rechnen, dass ab Donnerstag, 7. November, bis Montag, 11. November 2014, alle S-Bahn Züge der DB Regio in der Region Schaffhausen ausfallen werden. Um die Auswirkungen für die Fahrgäste im Klettgau etwas zu minimieren wird SchaffhausenBus bei ausfallenden DB Regio Kursen die Kurse der Linie 27 leicht anpassen, um die Fahrgäste über Neunkirch-Gächlingen an die Linie 21 anzubinden. So kommen sie mit etwas Verspätung doch noch in die Stadt.

Die ausfallenden DB Kurse zwischen Singen – Thayngen und Schaffhausen können nicht durch Busse ersetzt werden und die Fahrgäste werden gebeten, die Züge der SBB (S16 und S22) zu verwenden.

Besteller der DB-Kurse auf Schaffhauser Gebiet ist die NVBW (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg). Der Kanton Schaffhausen ist mit NVBW und dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) in Baden-Württemberg in Kontakt, um eine zukunftsgerichtete Lösung für die Region Schaffhausen zu finden, welche das Risiko für Streiks ausschliesst beziehungsweise minimiert.

Schaffhausen, 5. November 2014

BAUDEPARTEMENT

Für weitere Auskünfte:

Regierungsrat Reto Dubach, Vorsteher Baudepartement, 052 632 73 01

René Meyer, Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr, Kanton Schaffhausen, 052 632 75 48